



KINDERPARLAMENT  
STADT BERN

## Kinderparlament der Stadt Bern 2009 - 2010

19. Session am Donnerstag, 17. September 2009, 14 – 16.10 Uhr, Rathaus Bern

### Programm

Zeit	Was	Wer
14.00 h 2 Min.	<b>Begrüssung</b> <b>Erklärung Programm der 19 . KiPa-Session</b>	Parlamentspräsidentin (PP) Semi Kaynak
14.02 h 3 Min	<b>Der KiPa-Orientierungslauf (KiPa-OL)</b> Wie geht das Spiel, bei dem die neuen KiPa-Kids das KiPa kennenlernen?	PP Monika Graser, INFO BERN
14.05 h 35 Min.	<b>KiPa-Orientierungslauf</b> Spiel und Spass sind garantiert...	PP Alle KiPa-Kids 2009-2010, alle AG-Kids 08-09; Monika Graser, INFO BERN mit KiBüro-UnterstützerInnen
14.40 h 20 Min.	<b>Pause</b> Essen, Trinken, Pausengeplauder	PP Alle Kinder und Erwachsenen Ratsbüro, KiBüro-UnterstützerInnen
15.00 h 4 Min 3 Min. 3 Min.	<b>Das KiPa-Geld: Die KiPa-Kinder entscheiden!</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Erklärung des KiPa-Geldes:</b> Wer vom KiPa darf für was Geld ausgegeben? Darstellung mit 100-Franken-Ping-Pong-Bällen</li> <li>▪ <b>KiPa-Jahresrechnung 2008 - 2009</b> Für was hat das KiPa letztes Jahr sein Geld ausgegeben?</li> </ul> Diskussion und Abstimmung durchs Kinderparlament	Parlamentspräsidentin (PP) Semi Kaynak, später Parlamentspräsident (PP) Remo Flückiger PP Thanujan Thangavelu (Finanz-Arbeitsgruppe/FAG) PP Gjem Zekaj (FAG) Ganzes KiPa, PP
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>KiPa-Budget 2009 - 2010</b> Für was soll das KiPa im nächsten Jahr 2008 - 2009 sein Geld ausgeben?</li> </ul> Diskussion und Abstimmung durchs Kinderparlament	PP Gjem Zekaj (FAG) Ganzes KiPa, PP
15.10 h 5 Min.	<b>KiPa-Geld 1: Der Zirkus WUNDERPLUNDER soll in den Holenacker kommen</b> Kinder des Tagi Holenacker möchten, dass der für den Zirkus WUNDERPLUNDER nächstes Jahr in ihr Quartier kommt  Diskussion und Abstimmung durchs Kinderparlament	PP Kinder des Tagi Holenacker für den Zirkus Wunderplunder 2010, Marco Hort (vbg Quartierarbeit Gäbelbach/Holenacker) Ganzes KiPa, PP
15.15 h	<b>KiPa-Geld 2: Eine BMX-Bahn auf dem Bauspielplatz Brünen</b> Kinder aus dem Gäbelbach/Holenacker möchten einen Beitrag an eine BMX-Bahn auf dem Bauspielplatz	PP Kinder aus den Quartieren Gäbelbach und Holenacker, Marco

5 Min.	Brünnen  Diskussion und Abstimmung durchs Kinderparlament	Hort (vbg Quartierarbeit Gäbelbach/Holenacker)  Ganzes KiPa, PP
15.20 h  20 Min.	<b>Wahl der KiPa - Arbeitsgruppen 2009 - 2010</b> Erklärung der Amtsdauer und des Wahlablaufs: Für jede Arbeitsgruppe 1 Stimme (=Porträtbrief) möglich; 1 Wahlrunde, Abstimmung nach Aufruf durch Semi Kaynak. Brief eine Woche später: Wer wurde in welche Arbeitsgruppe gewählt und erste Sitzung vor den Weihnachtsferien.  Wahl der AGs durch alle KiPa-Kinder	PP PP  KiBüro-UnterstützerInnen   Ganzes Kinderparlament, PP
15.40 h 2 Min.	<b>Abschluss-Bericht der KiPa-Reporterinnen (KR) 2008 – 2009</b> Was haben sie geschrieben und gemacht?	PP  Anina Durgiai (KR)
15.42 h  3 Min	<b>Abschluss-Berichte der Stadtdetektivinnen und Stadtdetektive (SDs) 2008 - 2009</b> Ihr Forschungsauftrag war: „Die Schule“. Sie forschten zu den Themen „Morgenessen vor der Schule“, „Zufriedenheit der Schülerinnen“, „Wie gehen die Kinder in die Schule“ und „Wie beurteilen die Kinder ihren Pausenplatz?“	PP  Verschiedene StadtdetektivInnen
15.45 h  5 Min.	<b>Was sollen die neu gewählten StadtdetektivInnen 2009 - 2010 erforschen?</b> Das KiPa gibt den StadtdetektivInnen Forschungsaufträge. Diese können aus einer Liste von Vorschlägen fünf (5) auswählen  Diskussion und Abstimmung durchs Kinderparlament	PP  SDs-BegleiterInnen Helen Gauderon (DOK Impuls), Dres Hubacher (Fachstelle SpielRaum)  Ganzes KiPa, PP
15.50 h  10 Min.	<b>Verabschiedung der KiPa-AG-Kinder 2008 - 2009</b> Wer mindestens ein Jahr in einer KiPa-Arbeitsgruppe (=AG) mitgearbeitet hat, bekommt...  <b>Verabschiedung der KiPa-Präsidentin und des KiPa-Präsidenten 2008 - 2009</b>	PP Remo Flückiger (PP); alle AG- Kinder 2008 - 2009, die nicht mehr in einer AG weiter arbeiten  PP Peter Schnyder, KINDERBÜRO Bern
16.00 h  3 Min.	<b>14-jährig und zu alt fürs KiPa: Was jetzt? → „part“!</b> Carolin Demeny stellt die Angebote der städtischen „part-Stelle für Jugendmitwirkung“ vor: Wie werden Jugendliche von der Stadt Bern unterstützt, wenn sie sich für ihre eigenen Wünsche, Ideen und Anliegen einsetzen wollen?	PP  Carolin Demeny, p_a_r_t-Stelle für Jugendmitwirkung
16.03 h  5 Min.	<b>Wahl der KiPa-Präsidentin und des KiPa-Präsi- denten 2009 - 2010</b> ▪ Erklärung des Wahlablaufs und der Amtsdauer	PP  PP

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wahl der Präsidentin / des Präsidenten des KiPa 2009 - 2010</li> </ul>	Ganzes KiPa, PP
<b>Je nach Zeit</b>	<p><b>Offenes Mikrofon</b></p> <p>Hat ein KiPa-Kind eine Frage oder eine Idee, die es besprechen möchte?</p>	PP PP PP Semi Kaynak: Leitung Mikrofone: Kawijan Späth (RB), Aisha Siddiqua (KiPa-Rep./RB) ?-Kind: Renato Pacheco (RB) ?-Karten-BeobachterInnen: Fidelia Jiang (RB), Benjamin Arn (SDs/RB) Ganzes KiPa, PP
<b>16.08 h</b>  2 Min.	<p>Abschied / Letzte Infos</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nächste KiPa-Session: 4. März 2009</li> <li>▪ Artikel schreiben für die nächste „KiPa Zytig“ Nr.11: Bis Freitag, 2.10.2008 ins KINDERBÜRO Bern schicken oder mailen</li> </ul>	PP
<b>16.10 h</b>	<b>Schluss</b>	